



**Auszug aus der Niederschrift
über die Sitzung des Ortsgemeinderates Dockweiler
vom 03.03.2021**

Anwesend sind:

Schüller, Ralf (Vorsitzender)

Abele, Stefan

Hölzel, Lisa

Klås, Petra

Lohberg, Peter

Menzel, Erik

Müller, Tobias

Ring, Peter (ab 19:05 Uhr)

Schmitt, Karl-Josef

Schneider, Ralf

Schüller, Siegfried

Es fehlen:

Zinic, Martin

Wierz-Ring, Rita

Schriftführerin:

Zinic, Marion

T A G E S O R D N U N G

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: *Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021*
- TOP 2: *Beratung und Beschlussfassung über Nutzungsentgelte und Pachten gemeindlicher Einrichtungen für das Haushaltsjahr 2021*
- TOP 3: *Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2019 und Erteilung der Entlastung für den Bürgermeister, die Ortsbürgermeister und die Beigeordneten*

- TOP 4: *Genehmigung der Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen vom 02.12.2020 und 09.12.2020*
- TOP 5: *Beratung und Beschlussfassung über das Zulassungsverfahren für den Hauptbetriebsplan des Lavasandtagebau „Dockweiler 11“ für die Jahre 2020–2025*
- TOP 6: *Verschiedenes*

Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 7: *Genehmigung der Niederschriften über die nichtöffentlichen Sitzungen vom 02.12.20 und 09.12.20*
- TOP 8: *Grundstücks-, Bau- und Vertragsangelegenheiten*
- TOP 9: *Verschiedenes*

Öffentlicher Teil

Ortsbürgermeister Ralf Schüller eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und der Rat mit den anwesenden Ratsmitgliedern beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende führt aus, dass CORONA-bedingt ein großer zeitlicher Abstand zwischen den letzten beiden Sitzung liegt; die Ortsgemeinden wurden angehalten, nur dringliche Sitzungen abzuhalten.

Der Ortsbürgermeister begrüßt teilnehmende Bürger/-innen der Ortsgemeinde Dockweiler sowie Frau Verena Ege von der Finanzabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung (VGV) Daun.

TOP 1 *Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021*

Der Vorsitzende erteilt Frau Ege zu diesem TOP das Wort.

Diese erläutert den Haushaltsplan für das Jahr 2021 und informiert die Ratsmitglieder u. a. über folgende Mittelanmeldungen:

<i>10.000,00 EUR</i>	<i>Gerichts- und Anwaltskosten (seitens Kommunalaufsicht bereits genehmigt)</i>
<i>6.000,00 EUR</i>	<i>Änderung Bebauungsplan „Vor der Dell II“</i>
<i>3.000,00 EUR</i>	<i>Anschaffung Schneepflug</i>
<i>2.000,00 EUR</i>	<i>Anschaffung Traktorreifen</i>
<i>7.000,00 EUR</i>	<i>Fahrzeugunterhaltung</i>
<i>12.000,00 EUR</i>	<i>Sanierung Sportplatz und Tennishaus</i>
<i>1.000,00 EUR</i>	<i>Dorferneuerung</i>
<i>77.000,00 EUR</i>	<i>Straßenbeleuchtung (53.000,00 EUR Umstellung auf LED)</i>
<i>90.000,00 EUR</i>	<i>Ausbau B 410 (Bürgersteig „In der Heck“)</i>

40.000,00 EUR	Ausbau B 410 (Hauptstraße / Gerolsteiner Straße), Unterhaltungsmaßnahmen „In der Holl“ (15.000,00 EUR) sowie Hauptstraße 18-20 (10.000,00 EUR)
2.000,00 EUR	Brückenunterhaltung
3.500,00 EUR	Unterhaltung Friedhof
1.000,00 EUR	Sargwagen
5.000,00 EUR	Unterhaltung Mehrzweckhalle (Rückzahlung Zuschuss 2012 und 2013)
9.200,00 EUR	Jagdpacht
5.000,00 EUR	Unterhaltung Waldwege
4.000,00 EUR	Unterhaltung Wirtschaftswege

Zum Ende des Jahres 2019 hatte die Ortsgemeinde gegenüber der Verbandsgemeinde ein Guthaben in Höhe von 45.700,00 EUR. Ende 2020 wird dieses Guthaben aufgebraucht sein; Ende 2021 ist mit Verbindlichkeiten in Höhe von 110.000 EUR zu rechnen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Frau Ege für die Ausführungen und bittet um Abstimmung hinsichtlich der Annahme des Haushaltsplanes 2021.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Frau Ege verlässt im Anschluss an die Abstimmung die Sitzung.

**TOP 2 Beratung und Beschlussfassung über Nutzungsentgelte und Pachten
gemeindlicher Einrichtungen für das Haushaltsjahr 2021**

Der Vorsitzende führt aus, dass das Tennishaus derzeit sehr gefragt ist. Für die Anmietung wird aktuell eine Pauschale in Höhe von 50,00 EUR erhoben. Dieser Betrag beinhaltet die Kosten für Wasser, Strom und Heizung. Ein Zähler ist nicht vorhanden.

Der Vorsitzende schlägt eine Erhöhung der Pacht auf 70,00 EUR vor.

Nach Diskussion des TOP werden folgende Pachtbeträge einstimmig durch den Ortsgemeinderat beschlossen und festgelegt:

1. Tag	70,00 EUR
2. Tag	35,00 EUR
jeder weitere Tag	35,00 EUR.

In diesem Zusammenhang trägt der Vorsitzende weiter vor, dass der Tennisplatz derzeit durch Herrn Wolfgang Bock aufgearbeitet wird. Hierfür werden u.a. 1 – 2 Tonnen Ziegelmehl benötigt. Kostenpunkt ca. 250,00 – 300,00 EUR.

Es wird vorgeschlagen, den Betrag durch die Ortsgemeinde zu investieren und den Platz künftig zu vermieten. Der Tennisplatz entspricht der deutschen Tennishnorm. Der Zustand des Platzes verbessert sich, wenn er bespielt wird. Zudem werden allgemein üblich für die Nutzung eines solchen Platzes Gebühren erhoben.

Der Vorsitzende schlägt einen Betrag von 10,00 EUR/Stunde vor.

Der Ortsgemeinderat gibt zu bedenken, dass 10,00 EUR/Std., im Verhältnis zu einem (evtl. vergleichbaren) Jahres-Mitgliedsbeitrag von 80,00 – 100,00 EUR, zu viel sei.

Es werden daher alternativ folgende Gebühren vorgeschlagen:

<i>Bewohner der Ortsgemeinde Dockweiler</i>	<i>5,00 EUR/Stunde</i>
<i>„Externe“</i>	<i>10,00 EUR/Stunde</i>
<i>Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre</i>	<i>kostenfrei</i>

Der Boule-Platz kann weiterhin kostenfrei genutzt werden.

Die Schlüsselverwaltung des Tennisplatzes übernimmt Wolfgang Bock (Tel. 06595/444).

Der Vorsitzende bittet hinsichtlich des o.a. Vorschlages um Abstimmung:

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 1

TOP 3: Prüfung der Jahresrechnung für das HHJ 2019 und Erteilung der Entlastung für den Bürgermeister, die Ortsbürgermeister und die Beigeordneten

Der Vorsitzende erteilt dem Vorsitzenden des Rechnungs- und Prüfungsausschusses, Ralf Schneider, das Wort und verlässt gemeinsam mit den Beigeordneten vorübergehend die Sitzung.

Ralf Schneider führt aus, dass die Prüfung am 20.01.2021 ab 18:00 Uhr im PHS-Haus stattgefunden habe. Alle Mitglieder des Prüfungsausschusses waren anwesend; Vertreter der VGV Daun waren nicht vor Ort. Die zu prüfenden Unterlagen wurden digital, d.h. auf einem Laptop, durch die VGV Daun zur Verfügung gestellt. Innerhalb der dreistündigen Prüfung wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Es wird daher vorgeschlagen, dem (ehemaligen) Bürgermeister der Verbandsgemeinde Daun, Werner Klöckner, sowie den Ortsbürgermeistern Bruno

von Landenberg (ehemalig) und Ralf Schüller und den Beigeordneten (ehemalig + neu) Entlastung zu erteilen.

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses bittet um Abstimmung:

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Der Vorsitzende und die Beigeordneten kehren zur Sitzung zurück;

Ralf Schneider teilt diesen das Abstimmergebnis mit.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Arbeit des Prüfungsausschusses und die erteilte Entlastung.

TOP 4: Genehmigung der Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen vom 02.12.2020 und 09.12.2020

Vorsitzender:

Gibt es zur Niederschrift vom 02.12.2020 Änderungen oder Anmerkungen?

Da keine Wortmeldung erfolgt, bittet der Vorsitzende die seinerzeit anwesenden Ratsmitglieder um Abstimmung:

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Vorsitzender:

Gibt es zur Niederschrift vom 09.12.20 Änderungen oder Anmerkungen?

Ein Gemeinderatsmitglied bittet um Prüfung der in TOP 2, Seite 3, angegebenen CO2-Prämie. Diese wird im Protokoll mit 100 EUR/qm angegeben.

Richtigstellung: Die Prämie beträgt 112 EUR pro ha und Jahr.

Da keine weiteren Anmerkungen erfolgen, bittet der Vorsitzende wiederum um Abstimmung über die Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 09.12.20:

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über das Zulassungsverfahren für den Hauptbetriebsplan des Lavasandtagebau „Dockweiler 11“ für die Jahre 2020-2025

Es liegt ein entsprechender Antrag des Landesamtes für Geologie und Bergbau vor. Die Unterlagen wurden dem Ortsgemeinderat unmittelbar vor der Sitzung zur Einsicht und Kenntnisnahme gegeben.

Der Vorsitzende sowie Ratsmitglied Siegfried Schüller haben im Rahmen eines Ortstermins die vorgelegten Pläne mit dem Ist-Zustand verglichen.

Das Ergebnis des Abgleiches erläutert Siegfried Schüller anhand von Plänen, welche im Sitzungssaal ausgehängt wurden. Demnach verschiebt sich die Abbaugrenze nur in kleinen Bereichen.

Zur Anpassung der neuen Abbaugrenze soll der Vertrag für die übliche Dauer von 5 Jahren (2020 – 2025) neu festgelegt werden.

Gemäß dem neuen Hauptbetriebsplan soll der weitere Abbau süd-/westlich der Grube erfolgen. Wichtig ist hier die Erhaltung des Weges (Richtung „Die Klingelheck“), welcher in diesem Bereich an der Grube vorbeiläuft.

Der Vorsitzende wird eine entsprechende Stellungnahme zu den geplanten Änderungen formulieren, damit die Zuwegung gewährleistet bleibt.

Ein Ratsmitglied weist in diesem Zusammenhang auf die seines Erachtens unzureichenden Sicherheitsvorkehrungen im Rahmen von Sprengungen in der Lava-Grube hin. Insbesondere im Hinblick auf den dort vorbeiführenden Wanderweg seien klare Absperrungen unerlässlich.

TOP 6:

Verschiedenes

Projekt KREADONIS

Im Rahmen des Projektes ist eine Verschönerung der Bahnbrücke geplant. Das Projekt soll nunmehr in 1-2 Wochen beginnen. Entsprechende Flyer werden durch die Projektgruppe an alle Haushalte verteilt. Weitere Infos werden auf der Homepage der Ortsgemeinde zur Verfügung gestellt.

Landtagswahl am 14.03.2021

Der Wahlvorstand wurde gebildet.

CORONA-bedingt sollen keine weiteren Helfer bei der Auszählung mitwirken.

Bürgersprechstunde

Künftig wird in gewissen Abständen wieder eine Bürgersprechstunde während der Sitzungen des Ortsgemeinderates angeboten.

Sportplatz

Der Sportplatz ist noch nicht zur Nutzung freigegeben; der Gemeindearbeiter wird gebeten, die Sperrung kenntlich zu machen.

Es müssen noch abschließende Maßnahmen durch die Fa. Cordel durchgeführt werden.

Bislang sind Kosten in Höhe von ca. 10.000,00 EUR entstanden. Da für die Sanierung 12.000,00 EUR veranschlagt sind, stehen noch ca. 2.000,00 EUR für die Anschaffung von Toren und Hülsen zur Verfügung.

Baumaßnahme „In der Heck“

Ratsmitglieder bemängeln die Ausführung des Zaunes bzw. Geländers; die Streben seien zu weit auseinander.

Es wird vorgeschlagen, ein entsprechendes Gefahrenschild anzubringen.

Nichtöffentlicher Teil

TOP 7: Genehmigung der Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung vom 02.12.20

Einstimmig

Genehmigung der Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung vom 09.12.20

*Die Niederschrift wurde mit ergänzenden Anmerkungen des Vorsitzenden **einstimmig** genehmigt:*

TOP 8: Grundstücks-, Bau- und Vertragsangelegenheiten

Im Bereich „Unter Fels“ wurde einem Bauantrag zugestimmt.

Es wurde seitens der Ortsgemeinde ein Antrag auf Eröffnung eines Aufgebotsverfahren gestellt. Der Eigentümer (oder die Rechtsnachfolger) des (Teil-)Grundstückes „Spielplatz Franziskusweg“ hat nach Veröffentlichung der Aufforderung durch das Amtsgericht die Möglichkeit, Ansprüche oder Rechte auf das Grundstück anzumelden. Geschieht dies nicht, wird das Grundstück der Ortsgemeinde übertragen.

Abrechnung Deckenerneuerung

Madagaskarweg 5.500,00 EUR

Franziskusweg 8.200,00 EUR

Abschussvereinbarung Jagdpächter

Der vorgelegte Abschussplan muss der Kreisverwaltung zur Genehmigung vorgelegt werden. Es gab keine Anmerkungen hierzu.